

Auf dem Weg nach Bethlehem

Von Sabine Polster

22. Dezember 2020, 10:00





Interaktive Krippenfeier

Rath. Die Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus-Xaverius bietet eine Interaktive Krippenfeier für Kinder und ihre Angehörigen an. Ab dem 22. Dezember können sich Jung und Alt auf Spurensuche zur Krippe mit fünf Outdoor-Stationen begeben. Weitere Informationen an den Fenstern des Rather Familienzentrums, Rather Kreuzweg 43. Das Smartphone für die QR-Codes nicht vergessen!

„Auf, lasst uns nach Bethlehem geh'n!“

Benrath/Urdenbach. „Auf, lasst uns nach Bethlehem geh'n!“, heißt es an Heiligabend, 24. Dezember, für alle Familien, Gemeindemitglieder und alle Menschen in Benrath und Urdenbach. Von 15.30 bis 17.30 Uhr können sie sich etwas von der wundervollen Weihnachtsbotschaft an verschiedenen Orten „abholen“. So kann diese Botschaft mitten unter den Menschen, im Hier und Jetzt lebendig und spürbar werden. Ab dem 4. Advent liegen in den Kirchen Sternekarten aus,

die auch hier (/sites/kathbenrathurdenbach/gruppen/familie/angebote_familie/Sternenwanderung2020.pdf) heruntergeladen werden können. Auf der Karte stehen Adressen, zu denen alle Interessierten am Heiligen Abend gehen können. An jedem dieser Orte wurde etwas zur Weihnachtsbotschaft vorbereitet. Es bleibt jedem selbst überlassen, zu wie vielen Adressen er gehen möchte und wie lange der persönliche Weg zur Krippe sein wird. Während der gesamten Aktion bekommen alle auch das Friedenslicht aus Bethlehem in den Kirchen Herz Jesu und St. Cäcilia in einem schönen Windlicht geschenkt, um es mit nach Hause zu nehmen und an die Krippe zu stellen.

Weihnachtsweg durch Derendorf und Pempelfort

Derendorf/Pempelfort. Heiligabend und an den beiden Weihnachtsfeiertagen lädt das Team der evangelischen und katholischen Kirche in Derendorf und Pempelfort zu einem Spaziergang durch die beiden Stadtteile ein. An jedem Ort finden die Teilnehmer etwas Besonderes für kleine und große Menschen. Es wird eingeladen zum Innehalten, zum Genießen der Weihnachtsatmosphäre, zum kurzen Bestaunen der Krippen in und an den Kirchen und zum persönlichen Gebet, egal ob alleine, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe. Start ist an der Kirche St. Rochus, Prinz-Georg-Straße /Bagelstraße, Ziel an der Kreuzkirche, Collenbachstraße/Klever Straße. Die einzelnen Stationen gibt es hier. (</sites/derendorf-pempelfort/weihnachten-2021/oekumenischer-weihnachtsweg/>)

Weihnachtsgeschichte im Hasselser Forst

Hassels. Unter dem Titel „Folge dem Schaf“ können alle Interessierten die Weihnachtsgeschichte im Hasselser Forst erleben. Wegen der Schließung der Geschäfte, können die Bilder zur Weihnachtsgeschichte nicht wie ursprünglich geplant, dort aufgehängt werden. Dafür sind sie ab Donnerstag, 24. Dezember, im Hasselser Forst zu finden. Eine Information und Einführung gibt es vor der St.-Antonius-Kirche, Am Schönenkamp 143. Wer ein Smartphone dabei hat, kann die QR-Codes auf den Bildern scannen und sich den entsprechenden Abschnitt der Weihnachtsgeschichte oder die Information vorlesen lassen. Die Bilder hängen bis zum 28. Dezember im Hasselser Forst.

Krippenweg für Familien

Angermund. Zum weihnachtlichen Krippenweg sind alle Kinder am 24. und 25. Dezember eingeladen. Er beginnt in der St. Agnes-Kirche, Graf-Engelbert-Straße 18, und ist am Heiligen Abend von 11 bis 18 Uhr und am 1. Feiertag von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Jede Familie kann für sich den Krippenweg zu einer beliebigen Zeit entdecken und ist eingeladen, an den Stationen kurz zu verweilen. Er beginnt mit dem Anzünden einer Kerze und an den verschiedenen Stationen können die Texte zum jeweiligen Evangelium der Weihnachtszeit gelesen werden.

Sternenhimmel in St. Reinold

Vennhausen. Von Heiligabend, 24. Dezember, bis Sonntag, 10. Januar, hängen 400 Sternlaternen und Sterne in der Kirche St. Reinold, Pastor-Finke-Weg 5. Menschen aus dem Tannenhof, der Gemeinde, der Volker-Rosin-Schule, ein Religionskurs der GGS Vennhauser Allee und der Kita St. Reinold haben ihre Sternstunden dieses Jahres aufgemalt und daraus Sternlaternen gebastelt. So zeigen sie, dass trotz der Herausforderungen in diesem Jahr das Jahr 2020 kein Jahr zum Vergessen ist. Täglich von 9 bis 18 Uhr außerhalb der Gottesdienste kann der Sternenhimmel angeschaut werden. Besucher sollten einen Mund-Nasenschutz mitbringen und den Pfeilen in der Kirche folgen. Der Sternenhimmel wird musikalisch untermalt und bietet viel Raum für ein persönliches Gebet.

Krippenbilder in der Basilika Kaiserswerth

Kaiserswerth. Die Krippe in der Basilika St. Suitbertus, Suitbertusstiftsplatz, kann bis zum 2. Februar besucht werden. Da Bild wechselt insgesamt sieben Mal. Seit Samstag sehen Besucher die Herbergssuche und zu Weihnachten die Geburt Jesu. Am Samstag, 2. Januar, kommen die Heiligen Drei König hinzu. Am Samstag 18. Januar, zeigt das Bild die Flucht nach Ägypten und ab Dienstag, 23. Januar, die Darstellung im Tempel.

Das Jesuskind wandert durch Hassels und Reisholz

Hassels/Reisholz. Kleine Gruppen der Gemeinde St. Antonius und Elisabeth gehen am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr mit dem Jesuskind durch die Straßen von Hassels und Reisholz. Sie machen an verschiedenen Orten halt, singen zwei Weihnachtslieder, lesen die Weihnachtsgeschichte vor, sprechen einen Weihnachtssegens für die Menschen, die dort wohnen und hinterlassen dort, wo das Jesuskind gelegen hat einen Stern. Die Bewohner der Häuser können, dann, wenn sie möchten, an Fenstern und Türen mit Lichtern stehen und das Jesuskind begrüßen. Während die Gruppen unterwegs sind, wird es immer aktuelle Informationen geben, wo sich die Gruppen gerade befinden und was ihre nächste Station ist. Diese Informationen können über Telegram https://t.me/weihnachten_hassels_reisholz (https://t.me/weihnachten_hassels_reisholz) oder über die Facebookseite www.facebook.com/stantoniuselisabeth (<https://www.facebook.com/stantoniuselisabeth/>) verfolgt werden.